



© Lana Grossa GmbH

Modell 11 – Linea Pura 17

TUNIKA MOSAICO

Größe 36 bis 40

Material: Lana Grossa-Qualität „Mosaico“ (54 % Baumwolle, 23 % Leinen, 23 % Viskose, LL = ca. 270 m/100 g): ca. **600 g** Graugrün/Orange/Hellbeige/Pink/Lachs/Vanille/Pistazie (**Fb. 4**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Gitter-Rautenmuster A [Rückenteil]: Nach Häkelschrift A in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Das 1. Stb jeder R durch 3 Luftm ersetzen. Das 1. Stb der 1. R in die 5. Luftm ab Nd. arb. In der Breite alle M zwischen den Pfeilen häkeln. Der Doppelpfeil zeigt auf die Mitte. In der Höhe die 1. – 72. R 1x häkeln.

Gitter-Rautenmuster B [Vorderteil]: Im Prinzip wie Gitter-Rautenmuster A häkeln, jedoch ab 48. R nach Häkelschrift B. Die genaue Ausführung wird in folg. Anleitung erklärt.

Gitter-Rautenmuster C [Ärmel]: Im Prinzip wie Gitter-Rautenmuster A häkeln, jedoch nach Häkelschrift C. In der Höhe die 1. – 37. R 1x häkeln.

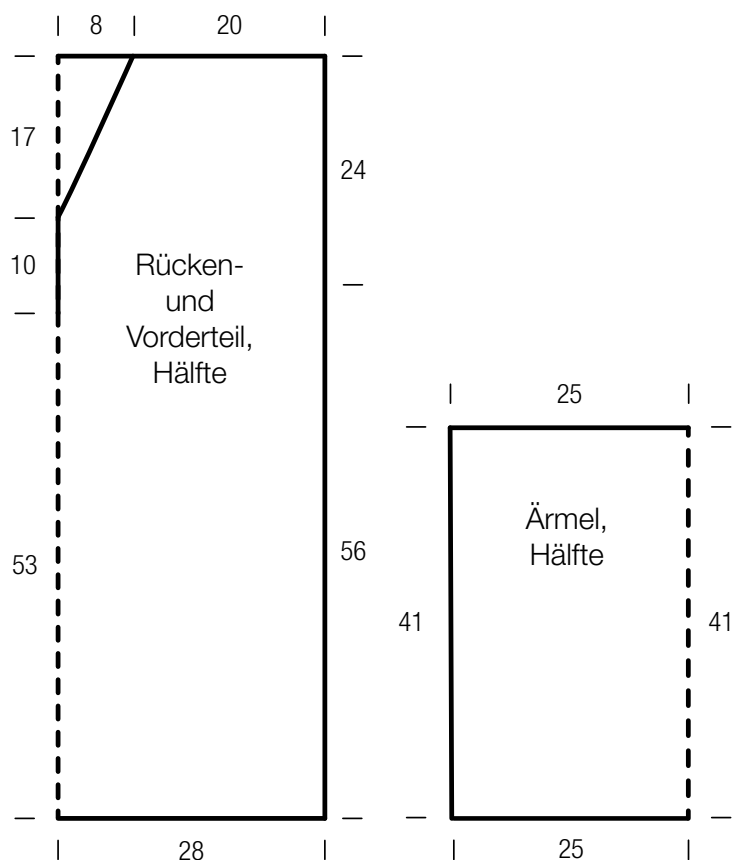
Maschenprobe: 21 Stb [wie am Musteranfang] und 9 R Gitter-Rautenmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 120 Luftm + 3 Luftm zum Wenden anschlagen. Im Gitter-Rautenmuster A häkeln. Nach 56 cm = 50 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterhäkeln. In 24 cm = 22 R Armausschnitthöhe die Arbeit beenden.

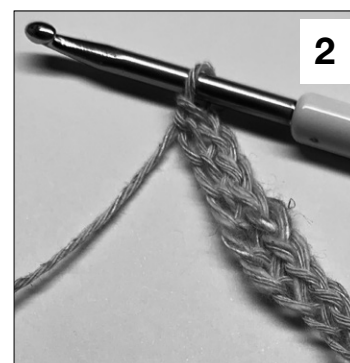
Vorderteil: Wie das Rückenteil häkeln, jedoch mit Schlitz und V-Ausschnitt. Für den Schlitz bereits nach 53 cm = 48 R ab Anschlag die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten lt. Häkelschrift B getrennt weiterhäkeln. Die dickere Linie in der Mitte der Häkelschrift verdeutlicht die Teilung. In 10 cm = 9 R Schlitzhöhe am inneren Rand für die Schrägung wie gezeichnet M abn. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil beenden. Die andere Seite gegengleich beenden, dabei für die 49. R in der Mitte wie gezeichnet mit 1 Kettm anschlingen.

Ärmel: 110 Luftm + 3 Luftm zum Wenden anschlagen. Im Gitter-Rautenmuster C häkeln. Nach 41 cm = 37 R ab Anschlag die Arbeit beenden.

Ausarbeiten: Teile lt. Schnittschema spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte von innen mit fe M schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Ärmel einsetzen. Für den Schlitz eine Kordel aus fe M häkeln. Dafür 2 Luftm anschlagen und 1 fe M zurück in die 1. Luftm häkeln. Dann ohne zu wenden für die nächste fe M in die links außen liegende Schlinge der letzten fe M einstecken und wieder 1 Schlinge durchholen, siehe Abb. 1. Erneut den Faden holen und nun durch die 2 auf der Nd. liegenden Schlingen ziehen, siehe Abb. 2. Auf diese Weise fortl. fe M häkeln, bis die Kordel ca. 100 cm lang ist. Die Kordel lt. Abb. 3 in Schlitzhöhe einziehen, dabei jeweils über Kreuz um die Rand-Stb fahren. Für jedes Kordelende 1 Quaste anfertigen. Hierzu den Faden jeweils ca. 10x um 3 Finger der li Hand wickeln. Die Fäden an einem Ende aufschneiden und an jedes Kordelende anknoten, siehe Abb. 4. **Hinweis:** Die Tunika hängt sich beim Tragen um ca. 6 cm durch ihr Eigengewicht.



Feste Maschen ohne extra Luftm-Anschlag



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ~ = 1 Kettm
- | = 1 Stb

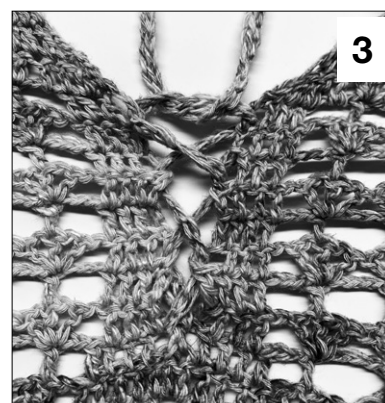
= 2 Stb in 1 Einstichstelle, getrennt durch 1 Luftm

= 3 Stb in 1 Einstichstelle, jeweils getrennt durch 1 Luftm

= 2 zus. abgemaschte Stb

= 3 zus. abgemaschte Stb

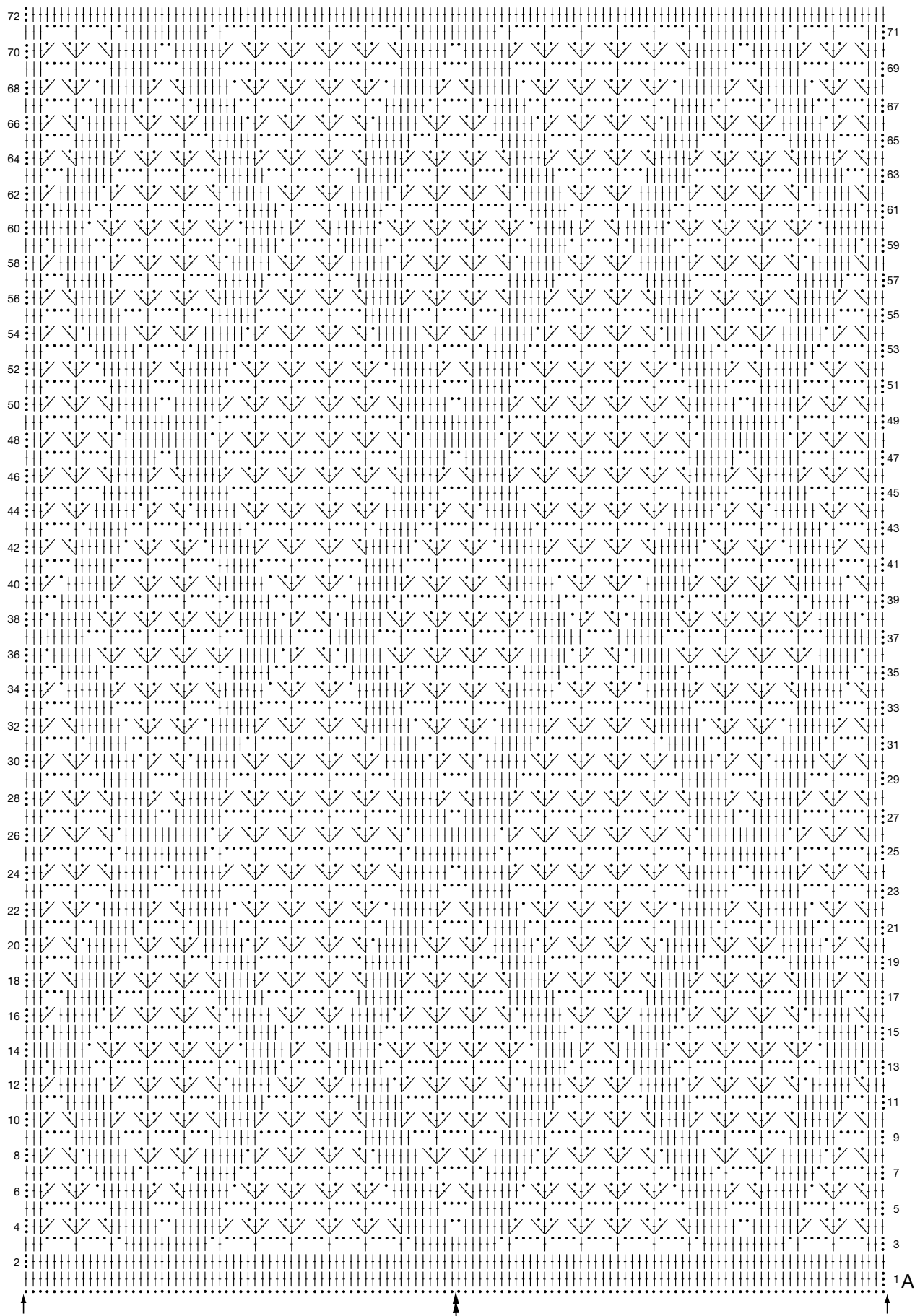
Einziehen der Kordel

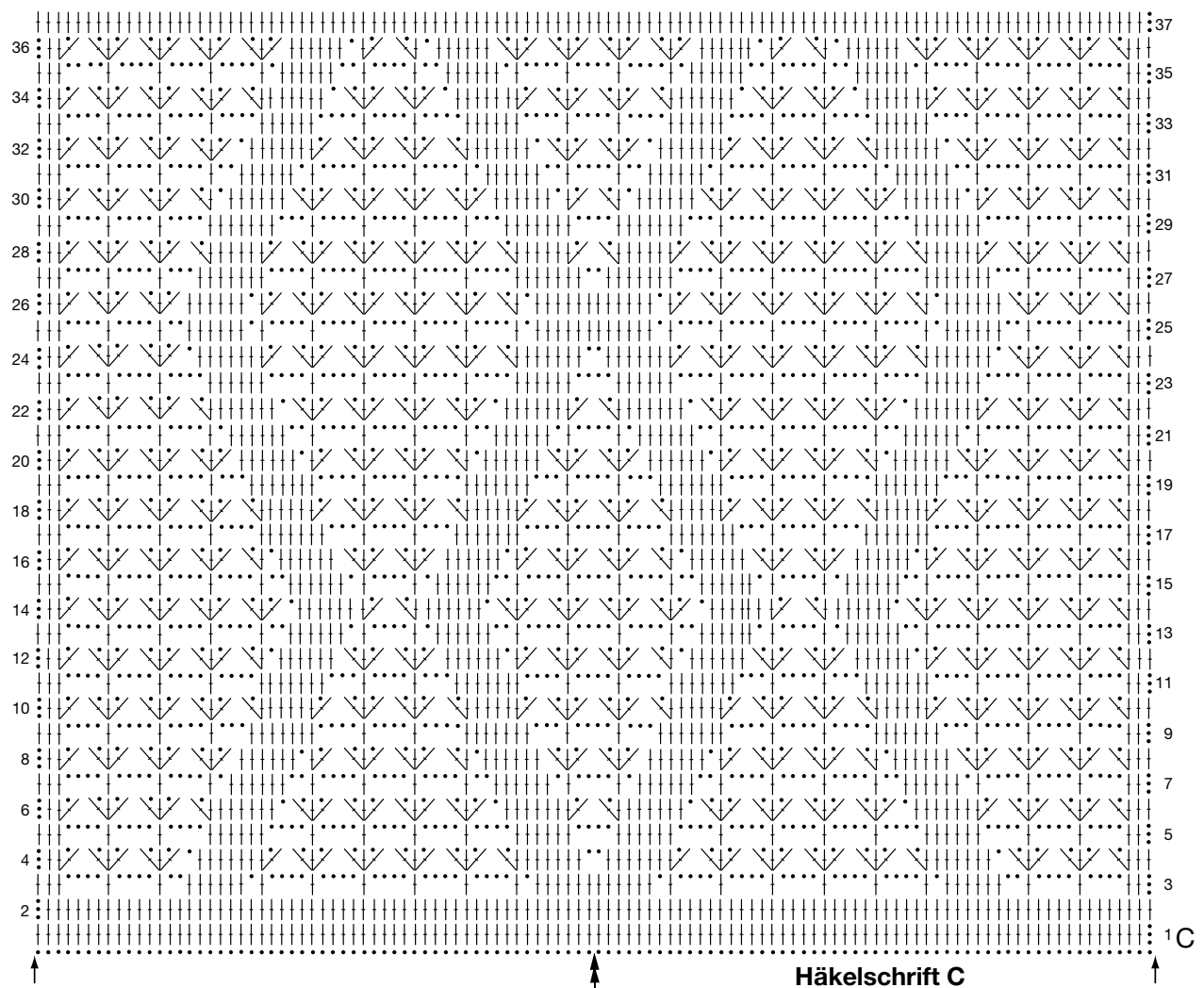
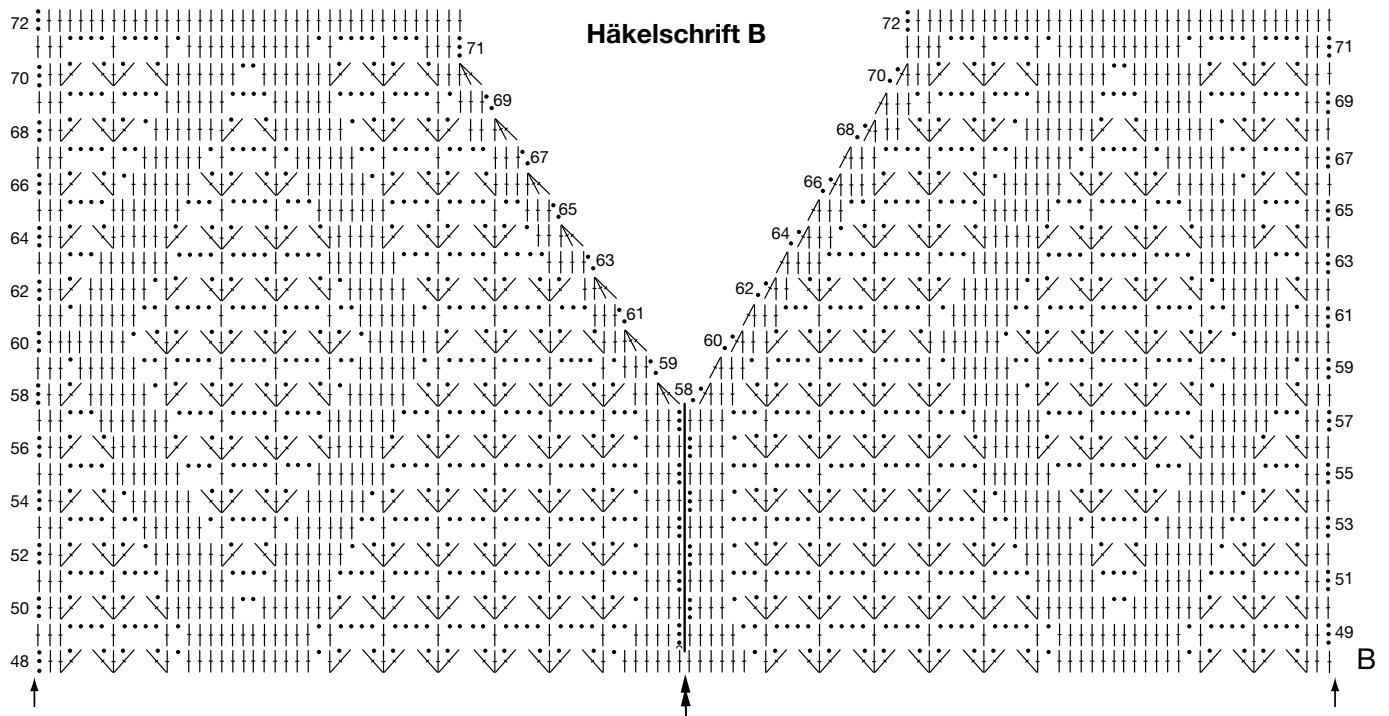


Quaste am Kordelende



Häkelschrift A

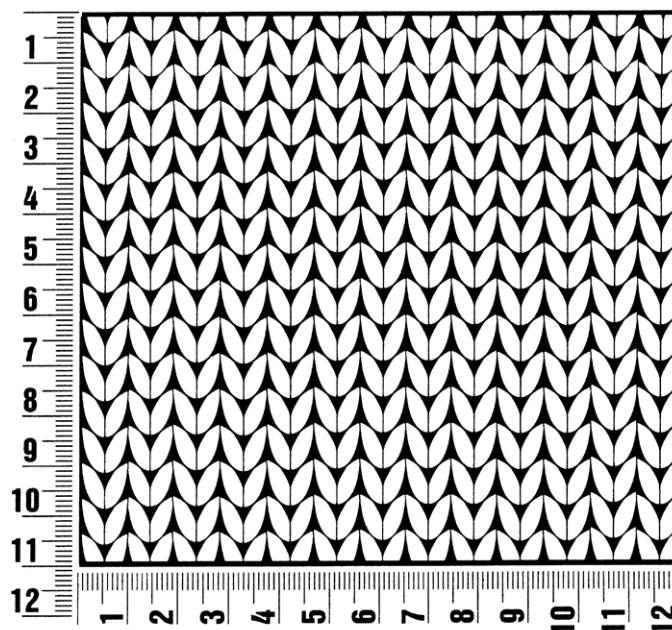




Maschenprobe

Machen Sie eine unbedingt zu allererst eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein ca. 12 x 12 cm großes Stück in Garn und Muster ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie ihre Maschenanzahl in der Breite von 10 cm und die Reihenanzahl in der Höhe von 10 cm. Haben Sie weniger Maschen als in der Anleitung angegeben, versuchen Sie entweder fester zu stricken oder nehmen Sie dünnere Nadeln bis sie auf dieselbe Anzahl wie in der Anleitung kommen. Haben Sie mehr Maschen, dann versuchen Sie lockerer zu stricken oder nehmen entsprechend dickere Nadeln bis es passt.

Bitte beachten Sie: Die Angaben zu Maschenprobe und Nadelstärke auf der Banderole des Knäuels sind für die Anfertigung eines der Modelle in diesem Heft nicht verbindlich, sie werden auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss, damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche

R = Reihe

Rd = Runde

U = Umschlag

LL = Lauflänge

fortl. = fortlaufend

Fb. = Farbe

lt. = laut

li = links, linke

re = rechts, rechte

str. = stricken

ca. = circa

zus.-str. = zusammenstricken

arb. = arbeiten

abk. = abketten

abn. = abnehmen

zun. = zunehmen

abh. = abheben

wdh. = wiederholen

beids. = beidseitig

mittl. = mittlere(n)

folg. = folgende(n)

restl. = restliche(n)

Art. = Artikel

Luftm = Luftmasche(n)

Kettm = Kettmasche(n)

fe M = feste Masche(n)

Stb = Stäbchen

Dstb = Doppelstäbchen

Nd. = Nadel

MS = Mustersatz

Nr. = Nummer

Gr. = Größe

evtl. = eventuell

S. = Seite

Abb. = Abbildung

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de

Fotograf: Susan Buth